

DIN EN 13614

ICS 75.140; 91.100.50

Ersatz für
DIN EN 13614:2004-05**Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel –
Bestimmung des Haftverhaltens von Bitumenemulsionen bei
Wasserlagerung;
Deutsche Fassung EN 13614:2011**

Bitumen and bituminous binders –
Determination of adhesivity of bituminous emulsions by water immersion test;
German version EN 13614:2011

Bitumes et liants bitumineux –
Détermination de l'adhésivité des émulsions de bitume par l'essai d'immersion dans l'eau;
Version allemande EN 13614:2011

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13614:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Gemeinschaftsausschuss NA 062-03-32 GA „Bitumen; Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ in den Normenausschüssen Materialprüfung (NMP) und Bauwesen (NABau) im DIN.

Die in der Anmerkung unter 5.1 beschriebene Referenz-Gesteinskörnung ist in Deutschland Taunus-Quarzit 8/10*).

ANMERKUNG Taunus-Quarzit 8/10 kann bei CEMEX Kies & Splitt GmbH, Quarzitwerk Saalburg, Am Bahnhof Saalburg, 61273 Wehrheim bezogen werden. Weitere Informationen erteilt die Geschäftsstelle des NMP im DIN.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

EN ISO 3696 siehe DIN ISO 3696

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13614:2004-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) grundsätzlich wird bei der Versuchsbeschreibung nun zwischen der Bestimmung des unmittelbaren Haftverhaltens und der Auswirkung des Wassers auf die Haftung des Bindemittels (mehrere Stellen im Dokument) unterschieden;
- b) Begriffe „unmittelbares Haftverhalten“ (3.3) und „Auswirkung des Wassers auf die Haftung des Bindemittels“ (3.4) wurden aufgenommen;
- c) in Abschnitt 8 wird nicht mehr zwischen in Emulsionen mit begrenzter Lagerfähigkeit und lagerfähigen Emulsionen sondern zwischen der Bestimmung des unmittelbaren Haftverhaltens und der Auswirkung des Wassers auf die Haftung des Bindemittels unterschieden.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13614: 2004-05

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke; Anforderungen und Prüfungen*

*) Diese Angabe dient zur Unterrichtung der Anwender dieser Norm und bedeutet keine Anerkennung des genannten Produktes durch das DIN.

Deutsche Fassung

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel —
Bestimmung des Haftverhaltens von Bitumenemulsionen
bei Wasserlagerung

Bitumen and bituminous binders —
Determination of adhesivity of bituminous emulsions by
water immersion test

Bitumes et liants bitumineux —
Détermination de l'adhésivité des émulsions de bitume par
l'essai d'immersion dans l'eau

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 12. Februar 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	5
5 Reagenzien und Materialien	5
6 Prüfeinrichtungen	5
7 Probenahme	6
8 Durchführung	6
8.1 Allgemeines	6
8.2 Bestimmung des unmittelbaren Haftverhaltens	6
8.3 Auswirkung des Wassers auf die Haftung des Bindemittels	6
9 Angabe der Ergebnisse	7
10 Präzision	7
11 Prüfbericht	8
Anhang A (informativ) Anleitung für die Kennzeichnung einer bedeckten Oberfläche	9
Literaturhinweise	10